# JAHRBUCH

# 1993

**Liebe Clubmitglieder**

Wenn wir auf die vergangene Saison zurückblicken, können all jene, welche aktiv am Vereinsgeschehen teilgenommen haben, von einem erfolgreichen und schönen Wassersportjahr sprechen.

Besonders danken möchte ich allen, die unseren Club in der Schweiz und im Ausland an diversen Regatten und Anlässen vertreten und für unseren schönen See und den SMC GW Reklame machten.

Der Einsatz, die Zusammenarbeit und die freundschaftlichen Beziehungen unserer Clubmitglieder mit dem SCoW während dem ganzen Jahr, waren erfreulich.

Für die kommende Segelsaison wünsche ich allen, im Namen des Vorstandes, Mast und Segelbruch.

Thomas Ilg
Präsident SMCGW

---

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Segelclub oberer Walensee, Postfach, 8885 Mols

Segel- und Motorboot-Club Glarnerland und Walensee, 8750 Glarus

Erscheinungsdatum: April 1993

**Verantwortlich:** Yvonne Favre, SCoW / Markus Hofstetter, SMC GW

**Satz + Druck:** P. Nold, SCoW
**Auflage:** 550 Ex.

---

# VERANSTALTUNGEN
# SMC GW + SCoW

| Tag | | Monat | Anlass | Organis. |
|---|---|---|---|---|
| So. | 25. | April | Ansegeln ohne Spi | SCoW |
| Sa. | 1. | Mai | Rund Walensee | SMC GW |
| Fr. | 7. | Mai | Schiffer-WK | SMC GW |
| Sa./So. | 8./9. | Mai | Europe Regatta int. | SMC GW |
| Sa./So. | 15./16. | Mai | 1. Dreiecks-Regatta Wochenend | SMC GW |
| Sa. | 19. | Juni | Bootsplausch | SMC GW |
| Sa./So. | 19.20. | Juni | Jollen Weekend<br>Fireball / 485 / OK | SCoW |
| Sa./So. | 26./27. | Juni | Dyas Regatta int. | SMC GW |
| Sa./So. | 3./4 | Juli | 2. Dreiecks-Regatta Wochenend (vor Mols) | SCoW |
| Sa. | 10. | Juli | Grill-Festival | SMC GW |
| So.-Sa. | 18.-24. | Juli | USY Lager Mühlehorn | Lily Blumer |
| So.-Sa. | 25.-31. | Juli | Lager Unterterzen | Lily Blumer |
| Sa. | 14. | Aug. | Distanzfahrt Weesen-Walenstadt | SMC GW |
| So. | 15. | Aug. | Distanzfahrt Quinten-Weesen | SMC GW |
| Sa./So. | 28./29. | Aug. | 3. Dreiecks-Regatta Wochenend | SCoW |
| *So.* | *12.* | *Sept.* | *Rund Walensee (Verschiebedatum)* | *SMC GW* |
| Sa./So. | 2./3. | Okt. | 4.Dreiecks-Regatta Wochenend | SMC GW |
| Sa./So. | 9./10. | Okt. | CAT-Weekend | SCoW |
| | 11. (18.) | Okt. | PR-Fahrt | SMC GW |
| Fr. | 22. | Okt. | Seglerdiskussionsabend | SCoW |
| Sa. | 13. | Nov. | Clubabend SMC GW | SMC GW |
| Sa. | 13. | Nov. | Clubabend SCoW | SCoW |
| Fr. | 21. | Jan. 94 | GV SCoW | SCoW |
| Fr. | 11. | März 94 | GV SMC GW | SMC GW |

# DER SCoW 1993

**Traumsommer 1992**

Auf meiner Terrasse mit einem kühlen Drink in Reichweite, Blick auf den See, muss ich eben eingedöst sein. Bilder ziehen an meinem inneren Auge vorbei. Ein Gärtchen, mitten drin fünf fleissige Gärtner, – graben die Erde – düngen – setzen Blumenzwiebeln – zäunen das Ganze ein. Sie beraten, was noch zu tun ist, damit im nächsten Jahr ein prächtiger Garten mit bunten Blumen gedeiht. Dessen Anblick alle Besucher erfreuen wird und den Fleiss der Gärtner belohnen wird. Winter wird es, das Gärtchen döst vor sich hin. Kaum aber weht der erste Wind, zeigen sich Triebe, hier einer, da einer. Die Triebe gedeihen, setzen Laub an, entwickeln Knospen und später wunderschöne Blumen. Komisch, die Dinger haben Nummern, steht da doch tatsächlich ein Z-276, da ein Z-231, in dieser Ecke ein Z-394 und so weiter. Aber halt, gesetzt haben wir doch über hundert Knollen, und diese zehn bis zwanzig sollen alles sein was gedeiht? Haben etwa Engerlinge oder andere Schädlinge unsere Arbeit auf ihre Art gewürdigt? Telefon..... also doch nur ein Traum, welch ein Glück. Aber steckt da nicht eine Botschaft dahinter? Ist es nicht der Traum eines jeden Präsidenten? Wäre es nicht ein schöner Traum, alle SCoW-Schäfchen wenigstens einmal zu sehen? Ich freue mich, wenn sich in diesem Jahr ein für mich anonymer Name in ein Gesicht verwandeln würde, oder eben in ein Z-..... . In diesem Sinne wollen wir das zwanzigste Bestehen des SCoW angehen und würdigen.

Euer Präsident
P. Nold

**MITGLIEDER**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Präsident** | Peter Nold | | | |
| | Hohrain | Tel. Geschäft | 01 | 332 72 92 |
| | 8874 Mühlehorn | Tel. Privat | 058 | 32 17 89 |
| **Vize-Präsident** | Hans-Ulrich Stucki | | | |
| | Ringstrasse | Tel. Geschäft | 075 | 388 42 48 |
| | 9477 Trübbach | Tel. Privat | 081 | 783 17 32 |
| **Aktuar** | Eduard Hüsler | | | |
| | Castel Garage | Tel. Geschäft | 081 | 723 27 13 |
| | 7320 Sargans | Tel. Privat | 081 | 723 77 17 |
| **Kassier / Sekretariat** | Yvonne Favre | | | |
| | Seefeldstrasse 5 | | | |
| | 8880 Walenstadt | Tel. Privat | 081 | 735 17 70 |
| **TK-Chef und** | Willi Maurer | | | |
| **Materialverwalter** | Ragazerstrasse 15 | Tel. Geschäft | 075 | 388 47 88 |
| | 7320 Sargans | Tel. Privat | 081 | 723 25 70 |

SCoW

SCoW

## Jahresprogramm 1993

Grundsätzlich unterscheidet sich das Aktivitätsprogramm 1993 auf den ersten Blick nicht wesentlich von den Aktivitäten vergangener Jahre, und doch versuchen wir, unserem zwanzigjährigem Bestehen eine besondere Note zu geben, wie Du den folgenden Zeilen entnehmen kannst.

**Ansegeln:** Wie anlässlich des Segeldiskussionsabends beschlossen ohne Spinacker, das heisst, Boote die sowieso keinen Spi in der Normalbesegelung haben, erhalten zwei Punkte Bonus. Wir haben die Wettfahrt auf einen Sonntag verlegt, damit möglichst viele Segler diesen Anlass als ersten Trimmkurs im neuen Jahr nützen können, ohne das störende bunte Tuch benützen zu müssen. Das zur Tradition gewordene Fondue-Essen entfällt.

**1. Dreiecksregatta:** Um den Neumitgliedern auf unserem Liegeplatz in Mols die Möglichkeit zu geben, vor der Haustüre eine Wettfahrt zu bestreiten, haben wir das Regattagebiet entgegen den Segelanweisungen nach Mols verlegt. Da die Yachtsegler generell mobiler sind, kommen wir den Jollenseglern entgegen und hoffen natürlich, dass sich dieser Wechsel auf die Beteiligung positiv auswirkt. Natürlich erhoffen wir uns engere Kontakte zwischen Mitgliedern mit Liegeplatz in Mols und Mühlehorn. Am Samstagabend wird je nach Witterung eine Grillparty auf unserem Clubgelände in Mols steigen, oder wir verziehen uns zu einem Spaghettiplausch ins Restaurant Schiffahrt. Beginn beider "Feierlichkeiten" je nach Wetter spätestens ab 19.00 an einem dieser Orte.

**Geburtstagsfeier:** Den Tag der SCoW-Volljährigkeit wollen wir im Monat August feiern. Ein würdiges Rahmenprogramm haben wir bei Drucklegung dieser Zeilen noch nicht erarbeitet. Soviel sei verraten: Armmuskeltraining, Angewöhnung des Vorschoters an die Pinne, Repetition der Seemannschaft usw. dürften hilfreich sein. Vor Quinten sollte sich das Ganze abspielen. Abends ist der gemeinsame Besuch eines guten Restaurants vorgesehen, sollte das Essen der Rezession nicht zum Opfer fallen. Eine separate Einladung zu diesem Anlass wird rechtzeitig verschickt. Bitte das Augustwochenende vom 21.8.93 sorgfältig planen.

**2. Dreiecksregatta:** Dieser Anlass findet am im Büchlein publizierten Ort und in gewohnter Weise statt.

**Yardstickzahlen:** Diese Zahlen haben wir aktualisiert. Generell ist zu den Yardstickzahlen zu sagen, dass niemand sich diese Zahl selbst gibt, sondern dass er sie sich mit dem Kauf des Bootes erwirbt. Ungerechtigkeiten liegen im System und in der Natur der Sache, werden diese Zahlen doch unter Bedingungen festgelegt, die auf unserem See eher selten anzutreffen sind. Im speziellen sind das die Windstärke: 3 Beaufort, daraus folgt eine Wellenhöhe, gleich bedeutungslos die Windrichtung, die einigermas-

sen gleichbleibend sein muss. Winddreher können eine Wettfahrt zu einer Lotterie werden lassen. Abflauende oder auffrischende Winde während der Wettfahrt bevorzugen oder benachteiligen je nach Position. Für routinierte Segler ist das eben Gesagte Schnee von gestern und lediglich eine Wiederholung, für die wir uns entschuldigen. Ausgleichend auf all die negativen Einflüsse wirkt lediglich die Teilnahme an möglichst allen Veranstaltungen, denn irgendwann profitierst auch Du von einer günstigen Konstellation der Verhältnisse. Wichtig, wenn nicht noch wichtiger, ist Siegenwollen mit einer Prise Humor und dem Bemühen um gute Kameradschaft auf unserem doch eher kleingeratenen Haussee. Wir alle haben und machen Fehler, wir dürfen das, denn Segeln ist unser Hobby und nicht unser Broterwerb.

**Juniorenwesen:** Aus Kindern werden Erwachsene, diesem Umstand hat auch unsere Jugendförderung mit grösseren Booten Rechnung zu tragen. Unsere Flotte umfasst derzeit vier Optimisten, zwei Laser und einen 420er. Diese Boote sind alle in Unterterzen stationiert, wo wir auch das Begleitmotorboot eingestellt haben. Damit haben wir in Mols dringend notwendigen Liegeplatz freibekommen und gleichzeitig im Schopf ungenützten Platz belegt. Die Boote in Unterterzen stehen nach wie vor jedem Mitglied zur freien Benützung offen. Der Schlüssel zum Giger-Schopf ist bei Yvonne Favre oder den anderen Vorstandsmitgliedern erhältlich. Reservationen können bei Frau Favre gemacht werden.

**Allgemeines:** Eine dringende Bitte an alle, die etwas im voraus wissen oder auch besser wissen, bitte gebt Euer Wissen an uns Unwissende weiter, denn nach dem Ereignis wissen wir es ja auch. In diesem Sinne wünschen wir Euch eine schöne tolle Segelsaison.

H.U. Stucki
Vize-Präsident

## Ranglisten 1992

| | | |
|---|---|---|
| Ansegeln: | 1. H.U. Stucki / W. Maurer | Dyas |
| | 2. R. Meier | OK-Jolle |
| | 3. Hp. Zinsli / K. Iten | Dyas |
| Clubmeisterschaft: | 1. U. Lachenmeier | H-Boot |
| | 2. F. Rizzoli | Dehlya 25 |
| | 3. H.U. Stucki | Express |
| Walensee-meisterschaft: | siehe Seite 38 | |

## FAHRTENSEGLER

Als Kontaktperson zur Fahrtengruppe des SCoW amtiert als Obmann und Verwalter des Club-Navigationsmaterials

Edy Hüsler
Castels-Garage
7320 Sargans
Tel. 081 723 27 13

*Das Club-Navigationsmaterial steht im Rahmen unseres Reglements jedem Clubmitglied zur Verfügung. Materialreservationen bitte schriftlich dem Obmann zukommen lassen.*

Liebe Segler-Kollegen,

Was ist Fahrtensegeln und wer ist dabei? Als Fahrtensegler bezeichnet man die Segler und Seglerinnen, die nicht nur auf Binnengewässer, sondern auch auf den Weltmeeren und deren Küstengewässer Segeltörns machen. Ein gebräuchlicher Name für diesen Menschenschlag ist auch "Blauwassersegler", wobei diese Bezeichnung von der Farbe des Wassers stammen soll. Fahrtensegler sind Segler mit der gemeinsamen Liebe oder dem Hang zum Meer, mit seinen verschiedenen Revieren rund um unseren wundervollen Globus, und das bei einer erträglichen finanziellen Belastung. Es wundert nicht, dass Fahrtensegler jeder Alters- und Berufsgruppe angehörig sein können, mit den unterschiedlichsten Erfahrungen und Segelscheinen ausgerüstet. Sie schätzen es auf einem Törn, Erfolg und eventuell Misserfolg zu teilen, ein grosses Schiff sicher zu beherrschen und ohne Schaden an sein Ziel zu bringen. Sie unterstützen sich gegenseitig seemännisch oder überbieten sich als Küchenmatrosen mit improvisierten Dinners. Frauen, die in der Regel das Hobby ihrer Männer teilen dürfen (müssen) finden die Entlastung vom Küchendienst angenehm und finden in der Regel viel Gefallen an der Fahrtensegelei, vor allem in den südlicheren, wärmeren Gefilden. Natürlich versucht der Fahrtensegler die schönsten und romantischsten Häfen oder Buchten entlang seiner Route zu finden und anzulaufen. Wichtig im Programm sind aber auch Ausflüge ins Landesinnere, um Kultur und Leute näher kennenzulernen. Fahrtensegler lassen sich nicht auf eine Untergruppe fixieren, gibt es doch hier alle Schattierungen in einer Person. Von verbissen Lernenden über die, die viele Seemeilen und damit grosse Entfernungen ohne Landfall durchziehen, bis zu den Geniessern kurzer Törns mit Baden und rechtzeitigem Einlaufen in Häfen und Buchten. Es finden sich aber auch die, die ohne Falten in Fock und gut getrimmten Gross, kein richtiges Vergnügen finden. Hier darf und soll jeder auf seine Art glücklich werden. Zusätzlich haben grosse Boote, auf denen man den verdienten Urlaub verbringt ja auch seine Reize, besonders bei guter Kameradschaft und einem fähigen Skipper.

**Was macht die Fahrtenseglergruppe?**

Kaum gemeinsame Törns, wie man annehmen könnte. Nein, die Hauptaufgabe oder der Hauptzweck ist und bleibt der gegenseitige Erfahrungsaustausch, sei es bezüglich Technik oder Geheimtips ausgewählter Reviere. Törnplanung und Vorbereitung fallen dabei meistens in die Zeit der Segelabstinenz, also in die Wintermonate und geben zu Vorfreude Anlass. Zum Studium braucht es Karten, Bücher und andere Utensilien; zum Teil aus Clubbeständen oder aber man kennt eine hilfreiche Telefonnummer. Weiterbildung oder ein Auffrischen von einmal Erlerntem gehört genauso in die Zeit der langen Winterabende. Geselliges Beisammensein ist ein unabdingbares Muss! Zu allen oben angesprochenen Themen weiss unsere Fahrtengruppe etwas und ist gerne bereit, Wissen weiterzugeben.

Der Fahrtenobmamann Edy

## Jahresmeisterschaft Optimisten

**Rangliste:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Alain Favre | 0.0 Pkt. | 5. Andi Bucher | 29.7 Pkt. |
| 2. Patrick Bühler | 9.0 Pkt. | 6. Martina Cassani | 36.0 Pkt. |
| 3. Pascale Favre | 19.4 Pkt. | 7. Carlo Cassani | 37.4 Pkt. |
| 4. Thomas Janser | 26.0 Pkt. | | |

**Auch dieses Jahr findet wieder ein Opti-Training vor Unterterzen statt.**

Anmeldung und weitere Auskünfte erteilt: Yvonne Favre, Tel. 081 735 17 70


SCoW FAN- ARTIKEL

KLEBER 2.–
WIMPEL 10.–
T-SHIRT 20.–

ERHÄLTLICH BEI YVONNE FAVRE, WALENSTADT, TEL. 081 735 17 70

## AUSSCHREIBUNG

**Klassen:** Fireball, 485, OK-Jolle
**Einwassern:** Hafen Unterterzen

**Startzeit:** Samstag, 19. Juni 1992, 1. Start 13.00 Uhr
Sonntag, 20. Juni, letzte Startmöglichkeit: 16.00 Uhr

**Anzahl Läufe:** 4 Regatten (ein Streichresultat bei 4 Läufen).

**Meldestelle:** Yvonne Favre
Clubsekretariat SCoW
Seefeldstrasse 5
8880 Walenstadt

**Meldegeld:** Fr. 30.-- / Einhandboote Fr. 25.--

**Mindest-Teilnehmer:** 10 Boote pro Klasse.

**Preise:** Erinnerungspreise für alle Teilnehmer.

**Regeln:** IWB, Zusatzvorschriften USY,
Segelanweisungen Walensee-Regatten.

**Segel-anweisungen** Ausgabe beim Einwassern.

**Proteste:** Proteste sind bis 1 Stunde nach Beendigung der letzten Regatta des betreffenden Tages einzureichen.
Protestgeld Fr. 20.--

**Punktesystem:** Reglement USY

**Haftung:** Durch die Meldung und Teilnahme an einer Regatta verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen irgendwelcher Art gegenüber dem veranstaltenden Club und den für die Durchführung der Regatta verantwortlichen Personen.

**Unterkunft:** Unterkünfte müssen durch die Teilnehmer selber organisiert werden.
Verkehrsverein Unterterzen
Campingplatz Walenstadt

**Regattaleiter:** Peter Nold
Hohrain
8874 Mühlehorn
Tel. Privat: 058 32 17 89
Geschäft: 01 332 72 92

# AUSSCHREIBUNG CAT-WEEKEND

## AUSSCHREIBUNG

**Klassen:** Dart 18, A-Cat, Topcat.

**Einwassern:** Hafen Walenstadt (beim Kasernenareal)

**Startzeit:** Samstag, 9. Oktober 1993, 1. Start 13.00 Uhr
Sonntag, 10. Oktober 1993, letzte Startmöglichkeit: 15.00 Uhr

**Anzahl Läufe:** 4 Regatten (ein Streichresultat bei 4 Läufen).

**Meldestelle:** Yvonne Favre
Clubsekretariat SCoW
Seefeldstrasse 5
8880 Walenstadt

**Mindest-beteiligung:** 10 Boote pro Klasse.

**Meldegeld:** Fr. 30.-- / Einhandboot Fr. 25.--

**Preise:** Erinnerungspreise für alle Teilnehmer.

**Regeln:** IWB, Zusatzvorschriften USY,
Segelanweisungen Walensee-Regatten.

**Segel-anweisungen** können auf dem Regattaplatz bezogen werden.

**Proteste:** Proteste sind bis 1 Stunde nach Beendigung der letzten Regatta des betreffenden Tages einzureichen.
Protestgeld Fr. 20.--

**Punktesystem:** Reglement USY

**Haftung:** Durch die Meldung und Teilnahme an einer Regatta verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen irgendwelcher Art gegenüber dem veranstaltenden Club und den für die Durchführung der Regatta verantwortlichen Personen.

**Unterkunft:** Unterkünfte müssen durch die Teilnehmer selber organisiert werden.
Verkehrsverein Walenstadt
Campingplatz Walenstadt

**Regattaleiter:** H. U. Stucki
Ringstrasse
9477 Trübbach
Tel. Privat: 081 783 17 32
Geschäft: 075 388 42 48

Speiserestaurant
HOTEL POST
Walenstadt

Familie Sahli, Bahnhofstrasse 10, 8880 Walenstadt, Tel. 081 735 12 28

Treff ● der Ortsvereine
Saal für Grossanlässe und Seminare
Poststübli gepflegte Menu und Spezialitäten
Zimmer mit allem Komfort

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Familie Sahli

**B-SCHEIN**

Jeden Herbst / Winter
Abend- und Samstagskurse

Skippertraining, Meilentörns

Segelkurse in allen Stufen

Bootsvermietung: H-Boot
First 18, Tempest, 470er

Lachenmeier - 20 Jahre Erfahrung
binnen und buten!

8877 Murg 081/738 19 50

**BLUMEN**
**Bürer-Hillebrand**

8890 Flums
Telefon 081 - 733 14 02
Gulmenstrasse 15

# Einzige Werft direkt am Walensee

SEGELBOOTE

**FRAUSCHER**

H-Boot

h26

Trias

**HAAG**

Dyas

Weitere auf Anfrage!

SEA RAY

DRACO

WINDY

SCAND

COLOMBO

Weitere auf Anfrage!

MOTORBOOTE

ANHÄNGER

BOOTSSHOP

**HARBECK**

**SPRINT**

Tauwerk

Beschläge

Bekleidung

Aussenborder

FRITZ TRUDEL
8882 UNTERTERZEN
TEL. 081 738 23 03

Reparaturen in:
Holz und Kunststoff
Winterlager
Seekrananlage bis 5 t

Regattausrüstungen
Takelagen
Motorenservice
Bootstransporte

Öefnungszeiten: (Vom 1.Mai bis 30. Sept.)

| | | |
|---|---|---|
| Montag - Freitag | 8.00 - 12.00 h | 13.30 - 17.00 h |
| Samstag | 8.00 - 16.00 h | |
| Sonntag | 10.00 - 12.00 h | 14.00 - 16.00 h |

**Autobahnanschluss N3**
**Ford Service und Verkauf**
**Reparaturen aller Marken**

Ford

**Castell-Garage**
**Ed. Hüsler, Sargans**

**Telefon 081 723 27 13**
**Telefax 081 723 62 01**

**Giger + Söhne AG**

Hoch- und Tiefbau
**Unterterzen und Walenstadt**

Telefon 081 738 11 30 / 735 17 73
Ausführung sämtlicher Hoch- und Tiefbauarbeiten

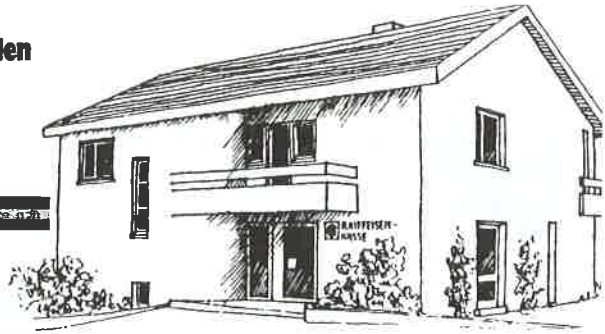
Raiffeisenbank Quarten

8882 Unterterzen

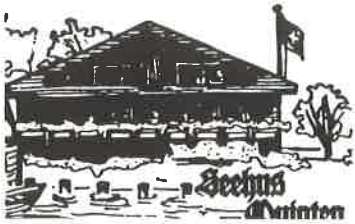
Telefon 081 738 17 63
Telefax 081 738 12 31
Postcheck 70-3605-1

**Die Bank, die ihren Kunden gehört.**

**RAIFFEISEN**
...auch Ihre Bank!



Besuchen Sie das autofreie Sonnendorf **QUINTEN**




**Restaurant •Seehus•**

Gepflegte Küche,grosse Seeterresse, Säli

**Käthy + Thomas Gassner-Ryf**
**Tel. 081 / 738 16 64**

**FALKNIS-GARAGE**

Willy Kunz
7304 Maienfeld
081/302 16 88

FIAT RENAULT

- Verkauf + Reparaturen
- Service alle Marken
- Aktuelles Pneuangebot
- Tanken rund um die Uhr
- Shell-Card
- EC-Karte

*René Sauser • windsurfingschule walensee*

PRIVAT: RAGAZERSTRASSE 59 · CH-7320 SARGANS · TEL. 081 · 723 68 47
SCHULADRESSE: WINDSURFINGSCHULE WALENSEE (BEI DER SBB-HALTESTELLE)
CH-8885 MELS/SG · TEL. 081 · 738 13 97

☆☆☆ **Windsurfen lernen in der Surfschule Walensee** ☆☆☆

**ELVSTRÖM SAILS**

- Jollen- und Yachtsegel
- Vorsegelreffsysteme
- Grosssegelrollreffe
- Beratung und Verkauf
- Reparaturen/Änderungen (alle Marken)

**Laser**

von familiär bis sportlich
5 verschiedene Bootstypen
von 1–5 Mann
von 4–5,20 m
von 0–5 PS
von 4,7–14 $m^2$
für Spass an der Freizeit

Zubehör rund ums Boot

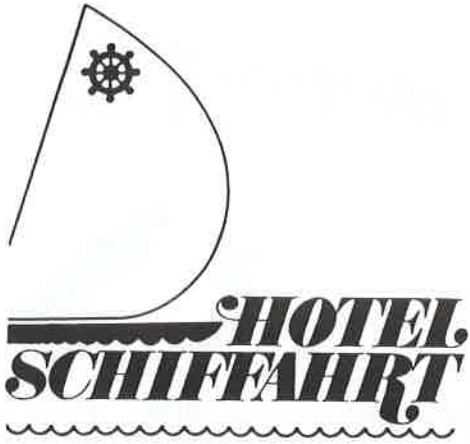
WASSERSPORT GUGGENBÜHL
SEGELN · SURFEN · WASSERSKI
TALSTRASSE 31 · 8808 PFÄFFIKON SZ · 055/48 43 69

# HOTEL SCHIFFAHRT

8885 Mols am Walensee

bietet Ihnen komfortable Zimmer mit Dusche und WC (90 Betten).

Unsere originelle **Fischerstube** und verschiedene neu erbaute Lokalitäten empfehlen wir für Gesellschaften, Vereinsanlässe und Hochzeiten




Familie B. Bucher-Gostelli, 8885 Mols am Walensee

Tel. 081 / 738 12 25 Fax 081 / 738 24 90

**Fahrschule Walensee**

- Motorbootfahrschule
- Segelschule
- Hochsee
- B-Schein
- Yachtcharter
- Bootsverleih

Toni Manhart
Quadera
CH-8885 Mols

Telefon 081 738 19 58
Publifax 081 738 16 90
Natel 077 81 27 97

Freude am Wassersport, das Motto unserer Fahrschule. Anfänger lernen das neue Umfeld Wasser/Boot auf spielerische Art kennen. Auf vorhandenen Kenntnissen wird aufgebaut. Individuelle Schulung in einer angenehmen Atmosphäre ist der Grundstein des Lernerfolges.

**Schiffbruch?**

Mit der CASIO TRW-31 starten Sie richtig, denn sie begleitet Sie bis zum Startschuss. Und wer zum richtigen Zeitpunkt startet, ist bekanntlich schon halb am Ziel. Nutzfahrern von 1–50 Minuten. Yacht-Timer

**GUBSER**
UHREN - OPTIK - BIJOUTERIE
8680 WALENSTADT Tel. 081 735 11 31

Weil gepflegte Gärten schöner sind!

planen
bauen
pflegen

**Messikommer Andreas**

Gartenbau und Gartenpflege
8892 Berschis
Tel. 081 733 37 37 Fax 081 733 38 27

Werkhof Lochriet
8890 Flums
Tel. 081 733 38 31

# Weltpremiere!

## Der neue Ford Mondeo. Schönheit und innere Stärken.

*Steigen Sie ein in die erschwingliche Luxuswelt des neuen Ford Mondeo*

- *16V-Motor mit 115 oder 136 PS*
- *Fahrer-Airbag*
- *elektronisches ABS*
- *Gurtstraffer und -stopper*
- *Seitenaufprallschutz*
- *Servolenkung*
- *Zentralverriegelung*

*in allen Modellen serienmässig. Mondeo CLX (Stufenheck) bereits für 27 250.*

**Ab sofort bei uns.** Ford

GARAGE THOMA MOLS Ford

8885 MOLS TELEFON 081 - 738 22 55

**Schweizerische Mobiliar**
Versicherungsgesellschaft

auch beim Sport die richtige Wahl

Generalagentur Sargans
Martin Zünd
Bahnhofstrasse, 7320 Sargans
Telefon 081 723 02 71

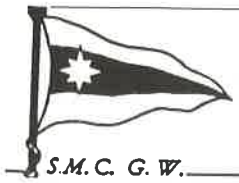
**fäh ig**
Electro

Hans Fäh
Hauptstrasse 11
8882 Unterterzen
Telefon 081 738 11 22
Telefax 081 738 10 37

**installiert + repariert auch Ihre Elektroanlagen**

**INTERSPORT**

**sport-mode II**
**naf**
Ragazerstr. 12 7320 Sargans 081 723 82 88




# YARDSTICKZAHLEN

Für die Regatten des SMC GW und des SCoW werden die Yardstickzahlen für die laufende Saison folgendermassen festgelegt:

1. USY-Liste
2. DSV-Liste
3. Probezahl gemäss Vorstands- resp. Segelkommissionsbeschluss
4. Der Eigner kann seine Zahl tiefer setzen lassen

**Auszug Jollen:**

| | |
|---|---|
| FD | 96 |
| 505 | 98 |
| Fireball | 103 |
| Korsar | 103 |
| 470-er | 103 |
| 485-er | 103 |
| Contender | 106 |
| Laser 2 | 108 |
| Lis | 111 |
| Laser | 114 |
| OK-Jolle | 114 |
| 420-er | 114 |
| Laser Radial | 118 |
| Pirat | 118 |
| Optimist | 173 |

**Auszug Katamarane:**

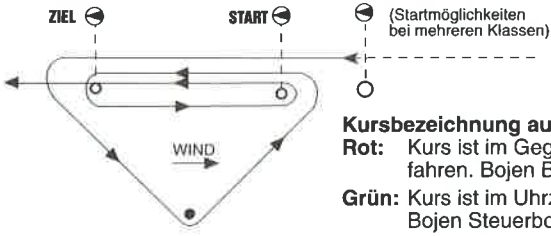
| | |
|---|---|
| Tornado | 76 |
| Stampede | 80 |
| Hobie 16 | 83 |
| A-Cat Baracuda | 84 |
| Dart | 85 |
| Hobie 14 | 94 |

**Auszug Yachten:**

| | |
|---|---|
| First Class 10 | 90 |
| Banner Top Genua | 92 |
| Aphrodite 101 | 95 |
| Scan Cap 99 | 96 |
| Trias | 98 |
| Banner 28 ABC | 98 |
| Inferno 29 | 98 |
| First 32 | 99 |
| Comet 28 | 100 |
| Seniorita | 100 |
| Tabasco 26 | 100 |
| Dyas | 102 |
| First Class 7 | 103 |
| H-323 | 103 |
| H-Boot Genua | 103 |
| Aphrodite A29 | 104 |
| J 24 | 104 |
| Mustang | 104 |
| Monas-Duo | 105 |
| h-26 | 105 |
| H-Boot | 106 |
| Albin Express | 106 |
| Drachen | 106 |
| L-23 | 107 |
| Monas-Uno | 107 |
| Efsix | 108 |
| Optima | 108 |
| 15 $m^2$ SNS | 108 |
| Saphir III | 109 |
| Sunbeam 27 | 109 |
| Yngling | 109 |
| Bavaria 808 | 110 |
| Lopper | 110 |
| Nord 15 | 110 |
| West 750 T | 110 |
| Shark 24 | 111 |
| Dehlya 25 | 112 |
| Sunbeam 25 | 112 |
| Tonic 23 | 112 |
| 1/4 Tonner | 112 |
| Dehlya 22 | 113 |
| Dehler 22 | 113 |
| Fan 22 | 113 |
| Admiral | 114 |
| Albin Vega | 114 |
| Sunbeam 22 | 114 |
| Varianta | 114 |
| Bavaria 707 | 115 |
| Brio | 115 |
| First 18 | 116 |
| FFA 20 MK | 117 |
| Neptun 22 | 118 |
| Wildfire | 118 |
| Balaton | 120 |
| Corsaire | 120 |
| Wibo 930 | 120 |
| Jakon | 126 |
| LM-27 | 127 |
| K-7 | 128 |
| Louyana | 130 |
| Wibo 820 | 130 |
| Carina FC | 133 |
| Tondoboot | 134 |
| Wibo 730 | 134 |

Werden nach Veröffentlichung des Jahrbuches einzelne Yardstickzahlen in der USY- oder DSV-Liste korrigiert, so gelangen diese neuen Zahlen zur Anwendung.

1. **Grundlage:** IWB mit den Zusätzen der USY sowie die vorliegenden Vorschriften.
2. **Regattabahn** (Abbildung Kurs Rot.)




**Kursbezeichnung auf Startschiff:**
**Rot:** Kurs ist im Gegenuhrzeigersinn zu fahren. Bojen Backbord lassen.
**Grün:** Kurs ist im Uhrzeigersinn zu fahren. Bojen Steuerbord lassen.

3. **Start- und Ziellinie**

Startlinie: Begrenzung durch den Mast des Komiteebootes und einer Kursmarke der Boje.

Ziellinie: Diese wird durch eine Kursmarke und Zielboot mit blauer Flagge gebildet.

4. **Startreihenfolge und Start**

Start: Erfolgt gemäss IWB Art. 4.4 System 2.

| | | |
|---|---|---|
| Ankündigungssignal | weisse Flagge | + 1 Schuss |
| Vorbereitungssignal | blaue Flagge | + 1 Schuss |
| START | rote Flagge | + 1 Schuss |

Das Klassezeichen wird spätestens mit dem Vorbereitungssignal gesetzt.

Es wird im Abstand von 5 Min. gestartet. Das Startsignal für eine Klasse in Kombination mit dem Zeichen der nächsten Klasse gilt als Vorbereitungssignal.

5. **Startverschiebung** Gemäss IWB 4.1
6. **Minutenregel** Flagge **I**: Verletzung der Startlinie innerhalb der letzten Minute vor dem Start gilt als Frühstart (IWB 51.1 c).
7. **5-Minutenregel** Flagge **G**: Hinweise am schwarzen Brett.
8. **Frühstart** Einzelrückruf: Flagge **X** + Hornsignal.

Allgemeiner Rückruf: 1. Hilfsstander + 2 Schüsse. Neustart 5 Min. nach der letzten startenden Klasse, frühestens aber nach 10 Min.

9. **Bahnabkürzung** Flagge **S** + 2 Schüsse (IWB 4.1).
10. **Abbruch** Flagge **N** (ggf. mit Klassezeichen) + 3 Schüsse. Neustart wird angekündigt durch Flagge **L**.
11. **Wettfahrtschluss** Die Zeitlimite zum Absegeln eines Kurses beträgt 150% der Zeit des ersten Bootes.
12. **Wertung** Gewertet wird nach dem Olympischen Punktesystem (IWB, Anhang 5, Abschnitt 1). Anzahl Wettfahrten gemäss Ausschreibung.
13. **Sicherheit** Flagge **Y** auf dem Komiteeboot, bei Sturmvorwarnung (40 U/Min.) und bei Sturmwarnung (90 U/Min.) ist das Tragen von Schwimmwesten für alle Teilnehmer obligatorisch.

**14. Proteste** Flagge B. Protest schriftlich bis 60 Min. nach Schluss der letzten Regatta des Tages unter Hinterlegung einer Gebühr von Fr. 20.- an die Wettfahrtleitung.

**15. Ersatzstrafe** Die Strafe 720°Drehung gemäss Anhang 3.1 der IWB kommt zur Anwendung.

**16. Haftung** Durch die Meldung und Teilnahme an einer Regatta verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen irgendwelcher Art gegenüber dem veranstaltenden Club und den für die Durchführung der Regatta verantwortlichen Personen.

**17. Lotseboot für Kursschiffahrt** Nach Vereinbarung mit dem kant. Schiffahrtsamt muss ein Lotseboot mit gesetzter St. Galler Kantonsfahne allfällige Kursschiffe durchs Regattafeld führen. Regattateilnehmer haben sich von diesem Boot freizuhalten.

**18. Ergänzungen / Änderungen / etc.** Ergänzungen, Änderungen, etc. zu oben genannten Vorschriften werden rechtzeitig vor dem ersten Start des jeweiligen Tages am schwarzen Brett bekanntgegeben.

**19. Flaggensignale**

● Schuss

– Hornsignal

●●

**Antwortwimpel:** rot/weiss
**Startverschiebung kurzfristig**

●

**Z:** schwarz/rot/blau/gelb
**Startverschiebung langfristig**

●●

**1. Hilfsstander:** blau/gelb
**Allgemeiner Rückruf**

–

**X:** weiss/blau
**Einzelrückruf**

●●

**S:** weiss/blau
**Bahnabkürzung**

**I:** schwarz/gelb
**Einminutenregel**

**L:** schwarz/gelb
**In Rufweite bleiben**

**M:** blau/weiss
**Ersatzbahnmarke**

●

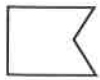
**Y:** gelb/orange
**Schwimmwesten**

●●●

**N:** weiss/blau
**Regattaabbruch**

**N** über **X:**
**Abbruch neuer Start erfolgt**

**G:** blau/gelb
**5-Minutenregel**



**B:** rot
**Protest**

S.M.C. G. W.

# REGLEMENT CLUBREGATTEN

Die Jahresmeisterschaft des SCoW und des SMC GW wird gemeinsam ausgeschrieben. Die Boote werden in die Gruppen Jollen, Katamarane, Yachten und Kreuzeryachten eingeteilt. Jede Gruppe ermittelt ihren Jahresmeister an den 4 ausgeschriebenen Regattawochenenden.

**Organisation**

Der SCoW bezeichnet den Regattaleiter, welcher für die weitere Organisation verantwortlich ist.

SMC GW: Clubinterne Regelung.

Über die Durchführung der Wettfahrt gibt Samstag und Sonntag ab 10.00 Uhr folgendes Telefon Auskunft:

***Regatten SCoW: Tel. 081/180 - Regatten SMC GW: Tel. 058/180***

**Meldung**

Teilnehmer müssen sich vor Regatta-Beginn beim Startschiff melden.

**Segelanweisungen**

Es gelten die Segelanweisungen «Walenseeregatten«

**Spezielle Segelvorschriften**

***START:*** Es starten alle Kategorien einzeln, sofern mindestens drei oder mehr Boote pro Klasse am Start anwesend sind. Die Kategorien werden auf dem Startschiff mit den folgenden Buchstaben bezeichnet:

A: Katamarane
B: Jollen
C: Rennyachten (bis und mit Yardstick 107)
D: Kreuzeryachten (ab Yardstick 108)
E: Alle Teilnehmer

Bei allgemeinem Rückruf gilt das Startzeichen als Vorbereitungssignal für die nächste Klasse. Die den allgemeinen Frühstart verursachende Klasse startet frühestens nach 10 Minuten neu.

**Startzeiten**

Samstag und Sonntag,
Ankündigungssignal 13.50 Uhr, **Start 14.00 Uhr**

**Wertung**

Bei vorschriftsmässiger Beteiligung werden in der Rangliste Jollen, Katamarane, Yachten und Kreuzeryachten in getrennten Kategorien nach Yardstick gewertet.
Gewertet wird nach dem Olympischen Punktsystem (IWB, Anhang 5, Abschnitt 1 ).

Die Ranglistenpunkte werden folgendermassen eingesetzt:

| | | |
|---|---|---|
| 1. Platz | 0,0 | Punkte |
| 2. Platz | 3,0 | Punkte |
| 3. Platz | 5,7 | Punkte |
| 4. Platz | 8,0 | Punkte |
| 5. Platz | 10,0 | Punkte |
| 6. Platz | 11,7 | Punkte |

7. Platz und folgende Plätze = Platz plus 6 Punkte.

Alle übrigen Yachten, einschliesslich einer Yacht, die durch das Ziel geht und danach aufgibt oder ausgeschlossen wird, erhalten Punkte, berechnet nach einer Zieldurchgangsposition, welche der Zahl aller für die betr. Wettfahrt plus 1 entspricht.
Als gemeldete Boote jeder Kategorie gilt die Gesamtsumme der gestarteten Boote.

Bei Punktegleichheit im Gesamtergebnis von zwei oder mehr Yachten geht der bessere Rang an die Yacht(en), welche die grössere Zahl an 1. Plätzen oder - wenn weiterhin Punktegleichheit besteht - an 2. Plätzen hat bzw. haben usw., nötigenfalls in allen für die Gesamtwertung gezählten Wettfahrten. Besteht auch dann noch Punktegleichheit, so ist sie als Teil des Endergebnisses der Wettfahrtserie festzuhalten.

| | |
|---|---|
| **Preise** | Werden durch die Clubs geregelt. |
| **Kurs** | Es gelten die Segelanweisungen «Walenseeregatten».<br>Die Regatten des SMC GW werden im Raume Steinbruch - Betlis durchgeführt, die des SCoW laut Jahrbuch. |
| **Clubmeister SMC GW** | Für die Club-Meisterschaft des SMC GW werden die Dreiecksregatten sowohl des SMC GW als auch des SCoW gewertet. |
| **Clubmeister SCoW** | Für die Clubmeisterschaft des SCoW werden nur die Dreiecksregatten des SCoW gewertet. |
| | Für die Club-Meisterschaften werden maximal vier Läufe gewertet. |
| **Walenseemeister** | Für die Erkürung des Walenseemeisters werden maximal sechs Resultate der Regatten beider Clubs gewertet. |
| **Regattaleitung** (Gilt nur für Mitglieder SMC GW) | Wenn Regattateilnehmer die Regattaleitung übernehmen, kann die Punktevergütung YMP (IWB) angewendet werden. (Durchschnittliche Punktzahl aller gesegelten Läufe.) |
| | Es können maximal gleich viel vergütete (YMP) wie gesegelte Läufe in die Jahreswertung eingesetzt werden.<br>1 Lauf gesegelt + 1 Lauf YMP<br>2 Läufe gesegelt + 2 Läufe YMP<br>usw. |

KOSMETIKSTUDIO

Edith Roux · Kerenzerbergstrasse 10

8753 Mollis · Telefon 058 · 34 16 61

**Vorwort**

"Jetzt fängt die ganze Arbeit wieder von vorne an"

So titelt die Linthpresse in Ihrer Ausgabe vom 14. Januar 1993. Gemeint ist damit der leidige Neubau der Grinaubrücke. Laut Publikation im Amtsblatt vom 1. März 1989 hätte der Brückenneubau 1992 abgeschlossen sein sollen und der Linthkanal für die Schiffahrt wieder freigegeben werden können. Für uns heisst es nun aber auch nach vier Jahren: Abwarten und .... trinken. Zum Beispiel in Quinten, in der Au oder sonst an einem gemütlichen Ort rund um oder auf "unserem" Walensee. "Geduld bringt Rosen" heisst ein bewährtes Sprichwort, "Mensch ärgere dich nicht" ein Spiel, nach dessen Regeln wir uns auch weiterhin verhalten sollten. Wir vom Vorstand werden uns mit fairen Mitteln und Argumenten für die freie Schiffahrt auf Kanal *und* See einsetzen. Liebe Clubmitglieder: "Mit Ihrem korrekten Verhalten auf See helfen Sie uns, dieses Ziel zu erreichen!" In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Saison 1993 und jederzeit eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Urs Heer, Vize-Präsident SMC GW

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG SMC GW

## VORSTAND SMC GW

| | | |
|---|---|---|
| Ilg Thomas, Präsident<br>Tel. P: 058 / 32 15 32<br>G: 058 / 43 17 51 | Heer Urs, Vicepräsident<br>Tel. P: 058 / 61 46 22<br>G: 058 / 61 46 22 | Küttel Joseph, Aktuar<br>Tel. P: 058 / 32 12 55<br>G: 085 / 9 19 02 |
| Müller Martin<br>Tel. P: 058 / 46 17 87<br>G: 058 / 43 12 22 | Blumer Lily<br>Tel. P: 058 / 61 21 37<br>G: 058 / 61 21 37 | Hofstetter Bruno<br>Tel. P: 058 / 21 12 81<br>G: 058 / 23 14 59 |
| | Roux Albert<br>Tel. P: 058 / 34 31 29 | Rothenberger Adrian<br>Tel. P: 058 / 21 24 10 |

### Motorbootkommision

Heer Urs P.
Blumer Jakob
Gallati Daniel
Saredi Peter
Heer Beat
Tinner Jonny
Menzi Willi

### Segelkommision

Blumer Lily P
Jolly Manuel
Unterholzner Reto
Kuipers Tom
Fischer Hans Rudolf
Hofstetter Markus
Zeller Josef
Sutterlüty Roland
Schaufelberger Martin

### Hafenanlage

Verwal.: Müller Martin
Unterh.: Hofstetter Bruno

### Juga

Blumer Lily O

# MITGLIEDERLISTE

*Für Autopiloten.*

*Der neue Saab 9000 CS. Vom Flugzeugbauer aus Schweden. 130, 150 oder 200 PS. Ab Fr. 38 550.–, inkl. ABS + 3.*

**AUTO NART AG ENNENDA**
Fabrikstrasse 3, Telefon 058/612940

SAAB

**fischerstube**
**HOTEL RÖSSLI WEESEN**
Familie Frese-Steinbrink

*Täglich frische Fische aus dem Walensee.*

*Unsere Lokalitäten im 1. Stock empfehlen wir für Anlässe (Verlobung, Geburtstage, grössere und kleinere Geschäftsessen und Hochzeiten.)*

*Verlangen Sie unverbindlich unsere Menüvorschläge.*

*Tel. 058 / 43 16 08*

**Plauschfahrt vereitelt.**
*(Erschienen in den Glarner Nachrichten.)*

Das nasse und vor allem auch kalte Wetter vereitelte am Samstag, dem 5.9.1992 ein Unterfangen, welches eine gute Sache hätte werden können: Der Segel- und Motorbootclub Glarnerland und Walensee (SMC GW) hatte die Glarner Werkstätte für Behinderte in Luchsingen zu einer Plauschfahrt auf dem Walensee eingeladen. Rund zwei Dutzend Behinderte und deren Betreuer hatten sich angemeldet, um vom Gäsi aus nach Quinten zu gondeln, dort im Restaurant "Seehus" ein schmackhaftes Zvieri einzunehmen und auf dem Rückweg nochmals die herrliche Walenseegegend zu geniessen. Neun Boote wären samt Crew vom Club aus für diese Aktion zur Verfügung gestanden.
Schade, dass nichts daraus geworden ist, war doch die Vorfreude auf beiden Seiten gross. Laut Urs Heer, seit 1987 Vorsitzender der Motorbootkommission des SMC GW, findet die Plauschfahrt seit geraumer Zeit einmal jährlich statt. Hoffen wir deshalb, dass 1993 bessere Verhältnisse herrschen werden, so dass die Behindertenwerkstätte die Einladung dann einlösen kann!

## EINLADUNG ZUM BOOTSPLAUSCH 1993, SAMSTAG, 19. JUNI

(findet bei jeder Witterung statt)

Teilnahmeberechtigt ist jedes motorisierte Boot mit Standort Walensee

### – PROGRAMM –

**13.00 Uhr, Hafen Gäsi**
Steuermannsbesprechung, Abgabe der Wettbewerbsunterlagen

**ca. 16. 00 Uhr, Hafen Gäsi**
Ende des ersten, nautischen Teils
Freibier, Mineralwasser etc. auf der Mole,
(bei schlechtem Wetter beim Kiosk)

**ab ca. 18.30 Uhr bis..., Quinten-Au**
Zweiter nautischer Teil mit Apéro
musikalische Unterhaltung mit dem

### – Trio Central –

gemeinsames Nachtessen, Rangverkündigung und... und...

Übernachtungsmöglichkeit in der Au: Tel. 081/738 14 42

Zu diesem Anlass, ob am Tag oder erst am Abend, sind wie gewohnt alle Mitglieder des SMC GW's sowie alle Bootsbesitzer auf dem Walensee willkommen **(sofern angemeldet)**

— · — · — bitte sofort abtrennen und in jedem Fall einsenden — · — · —

## AN- / ABMELDUNG ZUM BOOTSPLAUSCH 93

Ich nehme am Bootsplausch 93 teil: Ja ☐ Nein ☐ Event. ☐

Am Abend nehme ich mit _____ Personen teil
(inkl. mir, Kosten pro Person ca. 30.-- Fr.)

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Plz./Ort: _____

Schiffsnumer: (Kt.) ____/_____ Tel. P.: _____ Tel. G.: _____

Bitte bis spätestens (am besten sofort) **11. Juni 93** einsenden oder faxen an:
Urs Heer, Burgstr. 28, 8750 Glarus (Tel. 058 / 61 46 22, Fax: 058 / 61 46 24)

## Optimisten-Kurse 1993

Es werden auch dieses Jahr Kurse für Kinder durchgeführt.

## 420er-Jollen-Training

Das Training für Junioren ab 14 Jahre findet am Samstagnachmittag in Mühlehorn statt.

## Damen-Segelkurse am Walensee

Bei genügender Nachfrage kann wiederum ein Kurs organisiert werden.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich,
Der Kurs würde auf der Yacht Neptun 27 stattfinden.

Auskunft für alle Kurse erteilt: Lily Blumer
Bruggliweg 6
8754 Netstal
Telefon 058 / 61 21 37

**AUTO-SAUTER AG**
**8754 NETSTAL**

Die gute Adresse
für Neuwagen und Occasionen.
Vereinbaren Sie eine Probefahrt
VW oder Audi Ihrer Wahl.

**Seit über 40 Jahren**

Audi

# *FAHRTENREGATTA und EINZELWETTFAHRTEN*

## 1. Regatta «WEESEN – WALENSTADT»

**1.1 Startlinie**
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn.

**1.2 Regattaablauf**
gemäss separatem Programm

## 2. Regatta «QUINTEN – WEESEN»

**2.1 Startlinie**
Flaggenmast Hafen Quinten – gelbe Flagge Komiteeboot.

**2.2 Ziel**
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn.

## 3. Regatta «RUND WALENSEE»

**3.1 Startlinie**
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn.

**3.2** Inseli Steuerbord lassen. (Zwischenwertung Inseli)

**3.3 Ziel**
Wie Startlinie

**3.4 Schluss der Wettfahrt**
Nach Ermessen der Wettfahrtleitung. Abbruchsignal gemäss Segelanweisung.

## 4. «BLAUES BAND VOM WALENSEE» und «KLEINES BLAUES BAND VOM WALENSEE»

**4.1 Startlinie**
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn

**4.2 Kurs**
Weesen – Inseli Walenstadt runden – Weesen.

**4.3 Ziel**
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn.

**4.4 Zeitmessung**
Jeder Teilnehmer misst seine Zeit selbst (Vertrauenssache).

PS: Das «BLAUE BAND» unterscheidet sich vom «KLEINEN BLAUEN BAND» nur durch die Preisverleihung (siehe Preisreglement).

**4.5 Meldungen:**
Die gesegelten Zeiten sind dem Segelkommissionspräsidenten schriftlich mitzuteilen.

## 1. Einwegpreise

### 1.1 Zinnbecher graviert

**Stifter:** SMC GW
**Gewinner:** Die ersten **drei** Boote der Klassen **A, B, C** und **D**.

**1.2** Damit den Klassen A, B, C und D die Preise vergeben werden können, müssen an jeder Dreieckssregatta mindestens 3 Boote jeder Kategorie am Start sein.

## 2. Wanderpreise (endgültige Zuweisung nach 3 aufeinanderfolgenden Siegen oder fünfmal mit Unterbruch, gültig ab 1992)

### 2.1 Goldener Schäckel

**Stifter:** SMC GW
**Gewinner:** Schnellste **Jolle** der Regatta «QUINTEN – WEESEN».

### 2.2 Barometer mit Stahlstich auf Mahagoniholz montiert

**Stifter:** Herr Dr. W. Blumer, Netstal
**Gewinner:** Schnellste **Yacht** (bis und mit Yardstickzahlen **107**) der Regatta «QUINTEN – WEESEN».

### 2.3 Barometer mit Stahlstich auf Mahagoniholz montiert

**Stifter:** Herr W.Thoma, Bootswerft, Weesen
**Gewinner:** Schnellste **Kreuzerjacht** (ab Yardstickzahl **108**) der Regatta «QUINTEN – WEESEN.».

### 2.4 Laterne

**Stifter:** Herr Krähenmann sel., ehem. Hotel Schwert, Weesen
**Gewinner:** Schnellste **Jolle** der Regatta «WEESEN–WALENSTADT».

### 2.5 Laterne

**Stifter:** Herr Krähenmann sel., ehem. Hotel Schwert, Weesen
**Gewinner:** Schnellste **Yacht** der Regatta «WEESEN–WALENSTADT».

### 2.6 Laterne

**Stifter:** Herr Bertram Hauser, Näfels
**Gewinner:** Schnellste **Kreuzeryacht** der Regatta «WEESEN–WALENSTADT.

### 2.7 Golden-S-Trophy

**Stifter:** Herren H. und C. Eschmann, Weesen
**Gewinner:** Schnellste **Scan-Kap 99** aller Dreiecksregatten.

**2.8 Laterne**

**Stifter:** Herr A. Rotenberger, Niederurnen
**Gewinner:** Dieser Preis wird wie folgt verliehen:
Nach Vorlage der bereinigten Rangliste der Regatta «RUND WALENSEE», werden die beste und die schlechteste Zeit gestrichen. Von den verbleibenden klassierten Booten wird die Durchschnittszeit (ohne Berücksichtigung einer Vergütungsformel) ermittelt und diese als Richtzeit angenommen.

Der Wanderpreis geht an jenes Boot, welches dieser Richtzeit am nächsten kommt.

- Bei gleichen Zeitabständen, wobei einer unter und der andere über dieser Richtzeit liegt, geht der Preis an das schnellere Boot.
- Bei Zeitgleichheit wird zu Gunsten jenes Bootes entschieden, welches die höhere Yardstickzahl aufweist.

**2.9 «Kleines Blaues Band vom Walensee»** (Glasuhr auf Mahagoniholz)

**Stifter:** SMC GW
**Gewinner:** Je schnellstes Boot der Klassen **B, C,** und **D,** (ohne Mehrrumpfboote) auf der Strecke Weesen–Inseli Walenstadt–Weesen.

**P. S.:** Der Gewinner des «Blauen Bandes» hat kein Anrecht mehr auf das «Kleine Blaue Band»

## 3. Wanderpreise (ohne endgültige Zuweisung)

**3.1 Modellschiff**

**Stifter:** Herr Gody Stüssi, Niederurnen
**Gewinner:** Schnellstes H-Boot der Walensee-Meisterschaft

**3.2 Orginalgemälde von Christine Gallati**

**Stifter:** Herr Dr. R. Gallati, Glarus
**Gewinner:** Schnellstes Boot der letzten Dreiecksregatta des SMC GW, nach der jeweils gültigen Vergütungsformel errechneten Zeit.

**3.3 «Blaues Band vom Walensee»** (SNS 15 auf Marmorsockel)
**Stifter:** Herr Eisenring sel. und Herr H. Altmann, Ennetbühls
**Gewinner:** Schnellstes Boot überhaupt auf der Strecke Weesen – Inseli – Walenstadt – Weesen.

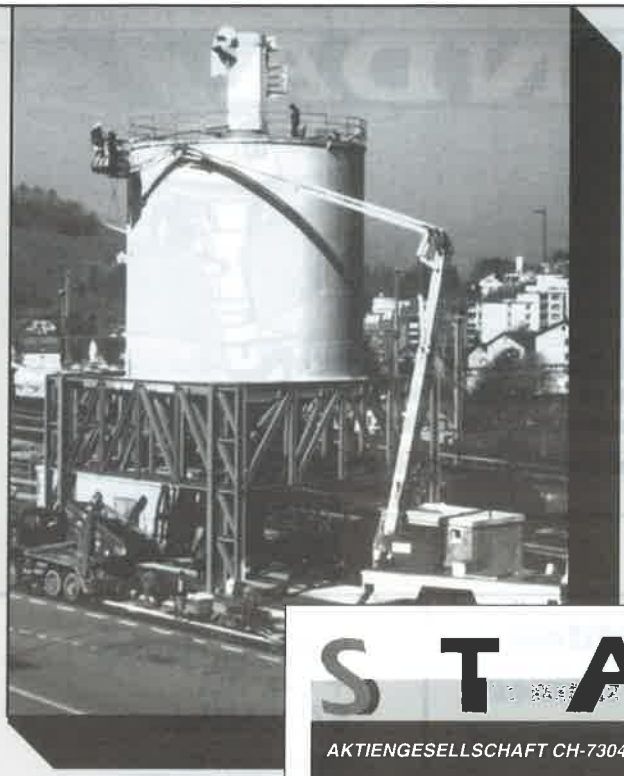
**Wichtig:** Alle Wanderpreise müssen bis 1. Okt. bei Herrn M. Jolly in Weesen abgegeben werden. Falls dies nicht eingehalten wird, ist der Besitzer des Preises verpflichtet, diesen selber gravieren zu lassen und dem neuen Besitzer zu überbringen.

***Das Rangverlesen findet am Seglerdiskussionsabend statt.***

## SIEGERTAFEL 1992

**SMC GW**

| Art der Regatta | Gewinner | | Pte. |
|---|---|---|---|
| **Walenseemeisterschaft** | | | |
| 1. Hofstetter M. / Krieg N. | SMC GW | Fireball | 56.0 |
| 2. Lachenmeier Urs | SCoW | H-Boot | 96.4 |
| 3. Marthaler / Marthaler | SMC GW | Aphrodite | 97.0 |
| **Dreiecksregatten** | | | |
| Jollen | keine Wertung | | |
| Offene Yachten und Kreuzer | 1. Marthaler / Marthaler | Aphrodite | |
| bis Yardstick 107 | 2. Leuzinger / Schnelli | H-Boot | |
| | 3. Kuipers / Kuipers / Caflisch | H-323 | |
| Kreuzeryachten ab Yardstick 108 | keine Wertung | | |
| **Übrige Regatten** | | | |
| ***Weesen–Walenstadt*** | Regatta abgebrochen | | |
| ***Quinten–Weesen*** | | | |
| Jollen | Hofstetter / Krieg | Fireball | |
| Yachten | Michel Lukas | J-24 | |
| Kreuzeryachten | Zimmermann / Zimmermann | Tonic 23 | |
| ***Rund Walensee*** | keine Wertung | | |
| ***Schnellstes Boot der letzten Dreiecksregatta nach YS*** | Hofstetter / Krieg | Fireball | |
| ***Schnellste Scan Cap der Dreiecksregatten*** | keine Wertung | | |
| ***H-Boot – Wanderpreis*** | Lachenmeier Urs | | |
| ***Blaues Band vom Walensee*** | Hofstetter / Krieg | Fireball | |
| ***Kleines Blaues Band*** | | | |
| Jollen | keine Wertung | | |
| Yachten | Zeller / Gudenrath | Express | |
| Kreuzeryachten | keine Wertung | | |
| ***Optimisten-Regatta*** | ***Anfänger*** | ***Fortgeschrittene*** | |
| | 1. Gätzi Berni | 1. Küttel Simone | |
| | 2. Fuchs Sandra | 2. Kamm Patrizia | |
| | 3. Erni Jonas | 3. Neumann Jonas | |



STAG

AKTIENGESELLSCHAFT CH-7304 MAIENFELD

TELEFON 081 302 19 02
TELEFAX 081 302 59 77

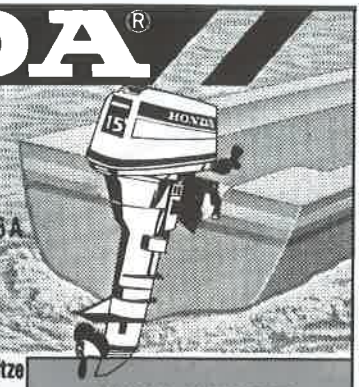
Pneumatische und mechanische Förderanlagen und Silos sind unsere Spezialgebiete.

Zögern Sie nicht, uns anzurufen:

Ihr Partner für Schüttguttechnologie.

HONDA®

FÜR EINE BESSERE LEBENSQUALITÄT




BF 15 A

Die robusten, verlässlichen und technologisch an der Spitze stehenden Honda Produkte sind da, um Ihr Leben zu erleichtern.

Mit Ihrem Vertrauen in Honda entscheiden Sie sich für eine bessere Lebensqualität.

JAKOB HAUSER
Bootsmotoren
8872 WEESEN
Tel. 058 / 211 786

**Meine Farbfilme bringe ich immer zum Schönwetter**

**... sicher ist sicher**

FOTO VIDEO
Schönwetter
GLARUS

Landolt, Hauser
+ Co. AG
8752 Näfels

Mühlenfrische Gewürze
Lebensmittelspezialitäten

Telefon: 058 - 34 21 27 / 28
Telefax: 058 - 87 53 72

GEWÜRZE
KRÄUTER
PILZE
WÜRZMISCHUNGEN
PRODUKT-ENTWICKLUNG
WÜRZTECHNIK FÜR INDUSTRIE UND KÜCHE

L H C

Immer führend in Auswahl und Qualität

**Pneuservice**
**H. Ruess AG**
**Niederurnen**

Telefon 058 21 19 93
058 21 36 58

**« Mein Hab und Gut »**

Wer zahlt, wenn's Scherben gibt ?

**«La Suisse» Die Versicherung**
Versicherungen

Generalagentur Julius Burlet, Rathausplatz, 8750 Glarus - Tel. 058-61 56 56

*Die Wasserfahrzeugversicherung der «La Suisse» wurde in enger Zusammenarbeit mit der schweizerischen Yachtvereinigung ausgearbeitet*

Schreinerei
Innenausbau
Kücheneinrichtungen

**LEUZINGER AG**

8753 Mollis CORIAN® - Verarbeitung Telefon 058 34 21 24

**RICETTI AG**

**Bauunternehmung 8773 Haslen**

Unsere Firma empfiehlt sich für sämtliche Hoch- und Tiefbauarbeiten.
Im weiteren sind wir spezialisiert auf Umbau- und Sandstrahlarbeiten.

FOR WOMEN

Hophan
GROSS IN MODE

**Glarus** Rathausplatz
SEEDAMM CENTER Pfäffikon
Glarus jeden Montag-Nachmittag geöffnet

**M. Müller AG, Motorboote, Weesen**

Im Fli 8872 Weesen Tel. 058 43 12 22

**Ihr Fachhändler für:**

BRUNO ABBATE for PRIMATEST · MAREX · mercruiser · VOLVO PENTA · jodà · Tullio Abbate

**Nah- und Ferntransporte, Kranwagen, Kipper, Mulden-Service**
**058 / 21 17 42**

K. Lienhard
TRANSPORT AG
8867 Niederurnen

THOMA Boote

**Bootswerft Thoma**

CH-8872 Weesen
Telefon 058-43 14 45
Telefax 058-43 17 09

Für jeden Baustil – Eternit, Ihr Partner.

Eternit®

Eternit AG, 8867 Niederurnen, Tel. 058/23 11 11, Eternit SA, 1530 Payerne, Tél. 037/62 91 11

# Alles für die Schiffspflege

# Star brite®

**1007 LAUSANNE,** Périllard B. Zioerjen Succ. · **1007 LAUSANNE,** Vidy Sports · **1110 MORGES,** Aqualook · **1207 GENÈVE,** Howald Nautic Selection · **1207 GENÈVE,** La Seiche SA **1249 CORSIER,** Pronaval, Port de la Belotte · **1260 NYON,** Rive Marine · **1462 YVONAND,** Suzanne Meystre · **1470 ESTAVAYER-LE-LAC,** Nasta Marine · **1531 CHEVROUX,** R. Felber + Co **1595 FAOUG,** Jack Beck · **1814 LA TOUR-DE-PEILZ,** Riviera Marine · **2016 CORTAILLOD,** De Montmollin · **2500 BIENNE,** Vaucher Sport AG · **3604 THUN,** Burger Wassersport **4132 MUTTENZ,** Fjord Vertriebs AG · **5035 UNTERENTFELDEN,** Saida Sailor Sport · **6005 LUZERN,** Dobler + Ingold Marinasport · **6900 LUGANO,** Nautica's · **6982 AGNO,** Joe's Nautic Shop **8024 ZÜRICH,** Seilerei Denzler · **8038 ZÜRICH,** Yachting Shop · **8266 STECKBORN,** J.+R. Tschiemer · **8590 ROMANSHORN,** Sporthaus Schaeffeler · **8808 PFÄFFIKON,** Ueli Guggenbühl AG · **9326 HORN,** Shipper's Shop

Importeur: Bucher + Walt · 2072 St-Blaise · Tel. 038 · 33 62 62

# CS Auto Leasing

## Es gibt nur wenige Autos, die Sie bei uns nicht leasen können.

Bubenträume und Spielzeugautos kann man natürlich auch bei uns nicht leasen. Wenn Sie aber einen Autowunsch aus dem aktuellen Modellangebot haben, fahren Sie mit der CS Auto Leasing AG, einer Tochter der Schweizerischen Kreditanstalt, besonders gut. Sprechen Sie doch einmal mit dem Berater in der nächsten SKA-Niederlassung oder direkt mit dem Spezialisten bei der CS Auto Leasing AG, Tel. 01/334 28 01. Oder senden Sie ihm den Coupon und Sie bekommen postwendend Unterlagen.

Mein Wunsch: Ich möchte mehr Informationen über das CS Auto Leasing. Einsenden an: CS Auto Leasing AG, Postfach 590, 8021 Zürich, oder an Ihre nächste **SKA-Niederlassung**.

Name, Vorname:

Firma:

Strasse, Nr.:

PLZ, Ort: Tel.:

CS AUTO LEASING AG

**CS Auto Leasing. So gut wie gekauft.**